

Nur digitaler Unterricht ist guter Unterricht?

Beitrag von „Kieselsteinchen“ vom 7. März 2023 15:10

[Zitat von Antimon](#)

Für die Jugendlichen ist der grösste Vorteil eigentlich, dass sie im Word die Textbausteine beliebig hin und herschieben können, wenn noch mal ein neuer Gedanke dazu kommt oder sie irgendwas dann doch wieder blöd finden. Sie meinten, das nimmt ihnen erheblichen Stress. Für die Lehrpersonen ist die Korrektur sehr viel einfacher, allein schon, weil die Maschinenschrift halt wirklich lesbar ist. Die Aufsätze sind nicht besser und nicht schlechter rausgekommen als in den Jahren zuvor auch, der Komfort ist aber erheblich gestiegen.

Das von mir Hervorgehobene sehe ich beim Tippen tatsächlich als einen sehr großen Vorteil.

Gleichzeitig habe ich die Befürchtung, dass viele die Planungsphase noch weiter zurückfahren würden als ohnehin schon.

Wie ist das mit der Bewertung der Rechtschreibung?

Bestimmte (Teil-)Aufgabenformate kann man bei Zugang zum Internet natürlich nicht mehr stellen. Zuordnung zu bestimmten Epochen z.B. Auch eine Erörterung zu einem Thema, zu dem viel im Netz zu finden ist, wird schwierig.